

AKW-Profiteure können sich freikaufen

Berlin. Die Atomkommission des Bundes hat sich nach Angaben von Teilnehmern auf einen Vorschlag zur Finanzierung der Zwischen- und Endlagerung des radioaktiven Abfalls verständigt. Für 23,3 Milliarden Euro können sich demnach die AKW-Betreiber von den Kostenrisiken der Abfallagerung freikaufen, sagten Mitglieder des Gremiums am Mittwoch der Nachrichtenagentur *Reuters*. Die Empfehlung wird jetzt der Bundesregierung übermittelt. Die vier Betreiber E.on, RWE, Vattenfall und EnBW haben für Zwischen- und Endlagerung 17,2 Milliarden Euro an Rückstellungen (Basis 2014) gebildet. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/285364.akw-profiteure-können-sich-freikaufen.html>